

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1872**

181 (17.11.1872)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-267251](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-267251)

Severisches Wochenblatt

und

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N^o 181. Sonntag, 17. November 1872.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Nachdem die neunte Landessynode ihre Zustimmung zu der Einführung des ihr vorgelegten Gesangbuchentwurfs als Gesangbuch der Landeskirche gegeben hat, und der Oberkirchenrath durch den höchsten Synodalabschied vom 12. December 1867, Ziffer III., beauftragt worden ist, wegen Einführung desselben das weiter Erforderliche vorzubereiten, ist im Verlage von Gerhard Stalling in Oldenburg

das Gesangbuch für die evangelisch-lutherischen Gemeinden des Herzogthums Oldenburg

bereits seit längerer Zeit in mehreren Ausgaben im Druck erschienen und wird nunmehr die Einführung desselben beim öffentlichen Gottesdienste in den Kirchen sämtlicher Gemeinden vom 1. Januar 1873 an hiemit angeordnet.

Oldenburg, 1872 November 7.

Oberkirchenrath.

Runde.

Zu der unter Nr. 2 des Handelsregisters unterm 13. October 1864 eingetragenen Firma: J. C. R. Wölsel in Sever, ist heute bemerkt: die Firma ist durch den am 17. Juni 1872 erfolgten Tod des Inhabers erloschen.

Sever, 1872 November 8.

Amtsgericht.

F ü r g e n s.

U l b e r s.

In das Handelsregister ist heute eingetragen: Nr. 219. Firma: J. C. R. Wölsel Wittwe. Sitz: Sever.

Inhaberin, alleinige: Helene Christine Wölsel, geb. Janssen, Wittwe des weil. Kaufmanns Johann Carl Robert Wölsel zu Sever.

Sever, 1872 November 8.

Amtsgericht.

F ü r g e n s.

U l b e r s.

Auf Grund des Art. 100, §. 1 der Gemeindeordnung wird hierdurch im Einverständnisse mit dem Gemeinderath und mit Genehmigung des Großherzoglichen Staatsministeriums angeordnet, daß Schlächter frisches Fleisch von Rindvieh, Schweinen und Schaafen in hiesiger Gemeinde nur verkaufen dürfen, wenn sie im Besitze einer thierärztlichen Bescheinigung sind, daß das Fleisch gesund oder der Gesundheit nicht nachtheilig ist.

Uebertretungen werden mit einer Geldstrafe bis zu 10 Thln. bestraft.

Sever, 1872 Novbr. 14.

Stadtmagistrat.

v. H a r t e n.

G e r d e s.

Testaments-Eröffnungen.

Folgende im Gewahrsam des Amtsgerichts befindliche Testamente sollen, nachdem das Ableben der Testatoren ermittelt worden, am

28. d. Mts., Morgens 11 Uhr,

hieselbst publicirt werden:

- 1., das Testament des Zimmermeisters Onke Hinrichs Frerichs zu Sillenstede und Ehefrau, Catharina Maria geb. Harms, vom 12. December 1826, soweit es Verfügungen der Frau enthält,
- 2., das Testament des Feldhüters Gerke Iken Sibden zu Sillenstede und Ehefrau, Anna Christine geb. Steffens, vom 29. October 1836,
- 3., das Testament des Onne Peters Hinrichs zu Sillenstede und Ehefrau, Anna Sophie Margarethe geb. Gralfs, vom 11. August 1847, sowie
- 4., des Ersteren späteres Testament vom 24. Juni 1852,
- 5., das Testament des Johann Folkers zu Wulfswardse vom 13. Juli 1852,
- 6., das Testament des Arbeiters Jacob Willms Jacobs zu Bösselhausen, Gemeinde Sillenstede, und Ehefrau, Christine Margarethe Catharine geb. Neumann, vom 8. Januar 1853, soweit es Bestimmungen der Frau enthält,
- 7., das Testament der Ehefrau des Hausmanns Helmerich Janssen zu Sillensieder-Mühlensreihe, Frauke geb. Wolken, vom 23. Februar 1856,
- 8., das Testament des Häuslings Jürgen Behrens zu Feldhausen vom 3. August 1825,
- 9., das Testament des Hausmanns Popke Detken und Ehefrau, Becke Margarethe geb. Gerdess, zu Schortens vom 16. März 1827,
- 10., das Testament des Musikanten Onke Hayen Abels zu Schortens und Ehefrau, Gretke geb. Detken, vom 14. Mai 1829,
- 11., das Testament der Wittwe des weil. Gerd Wessels Grahlmann zum Papenthun, Falke Marie geb. Hinrichs, vom 30. April 1838,

- 12., das Testament der Wittwe des weil. Siebern Janssen Harms zu Klein-Offien, Debora Catharina geb. Detken, vom 1. Juni 1838,
 - 13., das Testament der Wittwe des weil. Gerd Gerdes, Frauke Catharine geb. Lübben, zu Schortens, versiegelt beim Amte zu Zeven deponirt am 29. December 1838,
 - 14., das Testament des Häuslings Jürgen Hinrich Held zu Bohlswarfen und Ehefrau, Anke geb. Frerichs, vom 2. Juli 1842,
 - 15., das Testament des Harm Behrens Jacobs zu Feldhausen vom 21. Januar 1843,
 - 16., das Testament des Hausmanns Eheile Gerdes und Ehefrau, Gesche Catharine geb. Peels, zu Roffhausen, vom 3. October 1843,
 - 17., das Testament des Arbeiters Joh. Harms Albers bei Schortens vom 19. Septbr. 1846,
 - 18., das Testament der Wittwe des weil. Landhäuslings Stoffer Liarks zu Feldhausen, Margarethe geb. Behrens, vom 15. März 1847,
 - 19., das Testament des Häuslings Anton Meyer zu Wildkamp, Gemeinde Schortens, und Ehefrau, Metke Catharine geb. Bohlken, vom 12. Februar 1848,
 - 20., das Testament des Landhäuslings Harm Janssen Hesper zu Feldhausen und Ehefrau, Anke Margarethe geb. Liarks, vom 15. December 1859, soweit es letztwillige Verfügungen der Frau enthält.
- Zeven, 1-72 Novbr. 11.
Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung III.
S e d e l i u s.

A l b e r s.

Verpachtungen.

Ch. Schneider Ehefrau zu Sande will ihre, zu Sanderfuhtriege belegene Häuslingsstelle, bestehend aus einem zu zwei Wohnungen eingerichteten Hause mit Garten, am

18. d. M., Nachmittags 4 Uhr,
in J. Schwitters Wirthshause zu Sanderfuhtriege auf ein oder mehrere Jahre öffentlich verheuern lassen.
Mariensiel, 1872 Nov. 11.

D. Nordhausen.

Das von dem weil. Messerschmied J. E. Hinrichs in Zeven nachgelassene, am Neuenmarkte daselbst belegene Wohnhaus, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, trockenem Keller und Bodenraum, nebst Warfplatz soll

**am Mittwoch, den 20. d. M.,
Nachm. 4 Uhr,**
in Gerke Lübben Wirthshause „zur Stadt Zeven“ hieselbst zum Antritt auf den 1. Mai 1872 auf 3 resp. 6 Jahre verpachtet werden, wozu Pachtliebhaber hiermit eingeladen werden.

Zeven, 1872 Nov. 10.

W. H o l t h o f f,
Protocollist.

F. Dnken zu Sander Neufeld will die von Casen Eilers Wwe. gepachtete, daselbst belegene Wohnung mit Gartengrund am

20. d. M., Nachmittags 5 Uhr,

in J. Dirks Wirthshause zu Sanderaltenhof auf 2 Jahre nochmals zur Verheuerung aufsetzen lassen.
Mariensiel, 1872 Nov. 11.
D. Nordhausen.

Am

Donnerstag, den 21. dieses Monats,
Nachmittags 5 Uhr, kommen in Eduard Behrens Wirthshause hieselbst verschiedene zur hiesigen Pastrorei und Kirche gehörige Ländereien, namentlich: 39 Matt Pflug-, Weide- und Mähland, 2 Matt Gartenland (s. g. Dreesche) und einige Acker zur öffentlichen Verpachtung.

Sillenstede, 1872 November 9.

A. L i e m e n s.

Vergantungen.

Die Herren Bauunternehmer Doerry u. Ende hieselbst lassen am

20. Novbr. d. J.,

Nachmittags um 2 Uhr anfangend, auf dem 20. Stadtviertel an der Kronprinzenstraße öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch mich verkaufen:

1 Parthie neue Flügel- und einfache Thüren, do. Thürverdachungen und Bekleidungen, neue und alte Fenster und Thüren, Cementornamente, Pferdetruppen von Sandstein, eiserne Rausen und eine Parthie Brennholz.

Wilhelmshaven, den 10. Novbr. 1872.

M e i n a r d u s, Auctionator.

Schweine-Auction.

Der Handelsmann H. G. Janssen aus Hattersum läßt am

**Donnerstag, den 21. d. M.,
Nachmittags 2 Uhr anfangend,**
in Chr. Harms zu Ebkeriege Behausung
20 bis 30 große und kleine

Schweine

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch Unterzeichneten verkaufen.

Schaar, 1872 Novbr. 15.

H. E. Cornelfsen, Auct.

Herr Gutsbesitzer Hermann Brader zu Moorwarfen läßt am

**Freitag, den 22. November d. J.,
Morgens präc. 10 Uhr anfangend,**
in seinem Gehölze zu Moorwarfen:

mehrere hundert schwere Eichen,
Buchen, Tannen und Eschen, sowie 50 Haufen Schlagholz, gutes Schiffs-, Bau-, Nutz- und Brennholz,

öffentlich meistbietend gegen sechsmonatige Zahlungsfrist verkaufen.

Kausliebhaber wollen sich in Liarks Wirthshause zu Moorwarfen versammeln.

Zeven, 1872 October 24.

In Auftrag:

F i m m e n, Kchflr.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Hayo Gerhard Janssen aus
Hattersum läßt am

Sonnabend, den 23. d. Mts.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,
bei des Gastwirths Frieze zur Hohenlust hieselbst
Behausung

ca. 30 bis 40 Stück große und kleine

Schweine,

bester Race, auf Zahlungsfrist meistbietend durch den
Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1872 Novbr. 15.

v. Cöln.

Gemeindefache.

Zur Hebung:

- 1., einer Armen-Anlage pro Mai 1872/73, im Be-
trage einer ein monatlichen Einkommensteuer,
- 2., der am 1. und 10. d. M. fällig gewesenen Kir-
chenläse- und Stuhlsteuer, Land- und Wartssteuer,
Prediger Gerechtigkeit der I. Pfarre, Landpacht
und Erbsteuer der II. Pfarre,
- 3., Grundsteuer und Ackermiethen für M. J. Arends,

sind folgende Termine angesetzt:

am Mittwoch, den 20. d. M.,

in Hinrichs zu Fedderwarden Gaststube, und

am Donnerstage, den 21. d. M.,

in Bluhms zu Goldeweil Gaststube, und zwar von
Nachmittags 3 bis Abends 8 Uhr.

Die Pflichtigen werden um prompte Zahlung
ersucht.

Hohewerth, 1872 Novbr. 14.

Ziegfeld.

Schul-Sache.

Zur Erhebung der für das Rechnungsjahr des
Mai 1872/73 für die Fedderwarder Schulacht er-
kannten Schulumlage, ad 321 Thlr. 15 gr. 5 sw.,
ist Termin auf **Mittwoch, den 20. d. M., von**
Nachm. 3 bis 8 Uhr, in Hinrichs zu Fedder-
warden Gaststube angesetzt und habe ich den Rech-
nungsteller Ziegfeld zu Hohewerth mit der Hebung
und Quittirung beauftragt.

Fedderwarden, 1872 Novbr. 13.

S. J. Hinrichs, Schulsurat.

Notifikationen.

Vor einiger Zeit ist mir ein großer weißer
Hammel entlaufen. Dem Wiederbringer oder Aus-
kunftgeber eine reelle Belohnung.

Suddens, Novbr. 14. 1872.

E. Dittmanns.

Speck

in ausgezeichnet dicker Waare, sowie bestes Schmalz,
empfiehlt billigst

J. F. G. Düfer.

Sever, St. Annenstraße.

Ich suche eine gebrauchte Zeugrolle zu kaufen.

W e l l m a n n.

Weisstärke, feinste Qualität, empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Neue Emder Heringe, pr. Stück 9 sw., bei
J. F. G. Düfer.

Donnerstag, den 21. November,

Herren- und Damen-Club, verbunden mit Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

Neugarmstiel. D. J. Graalfs.

Ich kann noch mehreren Groß- und Kleinknech-
ten und Mägden gute Herrschaften nachweisen.

Waddewarden. C. Bungenstock.

Am Freitag, Nov. 22.,

Herren- und Damenclub mit Tanz.

Es ladet freundlichst ein

Friederikensiel. G. L. Bohlen.

Ich kaufe schlachtbare Pferde und bezahle gute
Preise.

Johann Gerhard Janssen.

Sever, Hohescheune.

Sonntag, den 24. Novbr.,

Ball

für junge Leute

bei

M. Janssen, Lettens.

Am 24. Novbr.

Kaffeeball

bei

G. L. Bohlen,
Friederikensiel.

Am Markttage, den 19. November,

Tanzmusik

bei

Beushausen.

Jagdtaschen

in allen Sorten empfiehlt

Sattler F. Popken,

neben dem schwarzen Adler.

Zu belegen.

2000 Thlr. Gold und 6000 Thlr. Courant am
1. April, 5000 Thlr. Courant am 1. Mai k. J.
Sever.

M. U. Minssen.

Am Markttage, den 19. Novbr.,

eine berühmte

Sängergesellschaft

bei

B. R. Ihnen.

Am Dienstage, November 19.,

Tanzmusik

in der „Traube“

bei

A. Uffeier.

Instrumente, Guitarren, Violinen und Bogen,
Locomotivpfeifen, sowie alle Sorten Darm-Saiten
und seiden: Quinten hält bei Bedarf empfohlen
Sever.

J. Kleinstüber.

Alle gangbaren Blech-Instrumente werden auf
Bestellung billig und gut geliefert.

D. D.

Strumpfwaaaren und Phantafie-Artikel,
als: **Baschliks, Hauben, Seelenwärmer** (ganz neue Dessins), **Kragen, Westen, Aermel, Pulswärmer, Handschuhe** (in gestrickt wie in Buckskin und Wildleder, gefüttert u. unges.), **Shawls, Kopffshawls, Tücher**, sowie eine sehr elegante Auswahl in **Herren-Sachenez** in **Seide und Wolle**; ferner empfehlen wir als sich besonders
zu Festgeschenken

eignend, in dieser Saison erst neu aufgekommene

Longshawls, Angorashawls,
sowie
Rips- und Belourshawls

in sehr geschmackvollen und apparten Dessins, wie auch eine schöne Auswahl
eleganter Damenröcke,
fertig gestrickt,

etwas ganz Neues, in verschiedenen sehr hübschen Farben und Dessins.
Wir haben sämtliche Sachen möglichst niedrig ausgezeichnet und können daher die ersten Neuheiten dieser Saison als sehr preiswerth mit Recht empfehlen.

Jever. C. B. Janssen Söhne.

Oldenburger Genossenschafts-Bank, e. G.

Wir ersuchen die Genossen unserer Bank, die nach §. 50 der Statuten fällige II. Einzahlung zum Stammcapitale mit

25 Mark pro Stammantheil

bis zum Schlusse dieses Monats leisten zu wollen, und bemerken dabei, daß Vollzahlungen zu jeder Zeit entgegen genommen werden.

Oldenburg, den 14. November 1872.

Oldenburger Genossenschafts-Bank,
eingetragene Genossenschaft.

J. N. Münnich.

H. G. Müller.

Meinen Ziegenbock halte zum Decken der Ziegen empfohlen.
Utters, 1872 Novbr. 16.

Joh. A. Janssen.

Sonntag, den 24. November,

 **BALL** 
Sterrenberg, Sillenstedt.

bei

Donnerstag, den 21. November,
Herren- und Damenclub,
wozu freundlichst einladet
Lettens.

W. Wolfen.

Zu belegen. 50 Thlr. Liarks'sche Pupillengelder.

J. H. Buhr im Elfaß.

Gänzlicher Ausverkauf

mit allen Neuheiten ^{meines} der Herbst- und Winter-
Saison versehenen

Tuch-, Manufactur-, Leinen-
und

Modewaarenlagers

wegen Umzugs und Aufgabe des Geschäfts.

Um möglichst mein Lager bis zum 1. Januar
k. J. gänzlich zu räumen, habe die Preise
ganz bedeutend ermäßigt.

Sever. W. Loewenthal.

Dieser Tage empfangen wir aus Berlin eine Parthie neuester

Damen-Paletots

und

Jacken,

die wir der vorgerückten (en gros-) Saison wegen zu bedeutend ermä-
ßigten Preisen einkauften und, um schnell damit zu räumen,
mit einem sehr geringen Nutzen wieder abgeben.

Sever. L. B. Janssen Söhne.

**Permanente Ausstellung
landwirthschaftlicher
Maschinen u. Geräthe.**

Nachdem die Musterfundungen, als: Pflüge, Hackerlingsmaschine, Getreidereinigungsmaschine, Räder mit gueiserne Naben u., aus der bestrenommirten Fabrik Eckert in Berlin eingetroffen sind, offnen wir die permanente Ausstellung und laden die Herren Landwirthe hiemit zu recht fleiigem Besuche ein. Wir verkaufen zu Fabrikpreisen und werden nur die Transportkosten zugeschlagen.

Barel, den 15. November 1872.

Actiengesellschaft für Maschinenbau
und Eisen-Industrie.

Fertige Pugsachen,
sowie neu eingetroffene **Stiefel, Blumen,**
Federn, Filz- und runde Sammethute, letztere
von 12 1/2 an, empfiehlt

Bertha Feilmann.

Verloren.

Zu meinem Locale oder auf dem Wege bis zur
Hosapotheke ein goldener Manschettenknopf. Dem
Wiederbringer wird Werth ersetzt.

B u d.

Lederne und hansenfe

Pferdehalfter,

sowie Deckengurten, Striegel und Gardaschen, em-
pfehl

Sattler F. Popken,
neben dem schwarzen Adler.

Feuertiefen

mit Marmorplatten, wie auch Marmorplatten sind
vorräthig.

Sever, im Novbr. 1872.

H. S. Müller,
Steinhauermstr.

Dienstag, den 19. November,

Tanzmusik

bei **G. D. Meenk a. d. Schlacht.**

„Rustriingerhof“.

Dienstag, den 19. November,

Tanzmusik

bei **Schemering.**

Herren- und Damenklubb

Mittwoch, den 20. November,
bei **G. T. Martens.**

Zu vermieten.

Auf Mai 1873 die Parterre-Wohnung meines
Hauses und auf der Etage 2 bis 3 Zimmer an eine
oder zwei Damen.

Hauptmannin von Fumetti.



**Heute (Sonntag)
Accumer
St. Johannis-Bier**



bei **Chr. Rudolphi.**

Wir nehmen und verleihen Gelder gegen Ver-
zinsung und empfehlen zum Ankauf vorrathige:

4 1/2 % Oldenburg. Landes-Obligationen,

4 % do. do.

3 % Oldenburg. Prämien-Obligationen,

4 1/2 % Bremer Staats-Anleihe in Courant,

4 1/2 % Bremer Lloyd-Prioritäten in Courant,

4 Thaler Meiningen Prämien-Loose.

Sever. König u. Seegen.

Unser Lager von Cigarren und Rauchtaback empfeh-
len zur gest. Abnahme

Sever. König u. Seegen.

Feine Java-Caffee's empfehlen zu billigen Preisen

Sever. König u. Seegen.

Wir halten Lager von Säcken in verschiedenen
Sorten, preiswerth.

Sever. König u. Seegen.

Universal-Reinigungs-Salz.

Von allen Aerzten als das einfachste und billigste
Hausmittel empfohlen gegen Säurebildung, Aussto-
en, Krampf, Verdauungsschwäche und andere Ma-
genbeschwerden, in 1/2, 1/2, 1/4-Original-Packeten
mit Gebrauchs-Anweisung  9, 5 und 2 1/2 Sgr. nur
allein ächt und direct bezogen von

Wwe. G. M. Hillers, Sever.

Aug. Werner, Alt-Heppens.

Nach einem halben Jahre habe ich für die Er-
sparungscasse mehrere tausend Thaler zu belegen.

Sever, 1872 Nov. 6.

K r a h n s t  o v e r.

Etablissemments-Anzeige.

Mit dem heutigen Tage etablirte ich mich hies.
als **Sattler und Tapezierer**, und empfehle mich
einem geehrten Publikum zu Polster- und Geschirr-
Arbeiten jeder Art, sowie zum Tapezieren und Deco-
riren feiner, wie gewöhnlicher Zimmer, und zum An-
fertigen von Portieren, Gardinenuberfallen u. u.
Insbesondere mache die geehrten Damen zum bevor-
stehenden Weihnachten darauf aufmerksam, da alle
Arten Stuckereien, wie Ruckenissen, Tragbänder,
Reisetaschen u. s. w., auf's Sauberste und Billigste
von mir verarbeitet werden.

Auch werden Reisefloffer für Herren und Damen
zu jeder Zeit auf Bestellungen auf das Dauerhafteste
angefertigt.

Meine Wohnung ist im Hause des Hrn. Schlach-
ter Samuels, in der Nähe der Hosapotheke.

Sever, November 8. 1872.

G. Sildebrand,
Sattler u. Tapezierer.

Mit dem 1. April habe ich für die Kirchencasse
250 Thlr. Gold zu belegen.

Sever, 1872 Nov. 7.

K r a h n s t  o v e r.

Für den kirchlichen Baufonds habe ich 150
Thlr. zu belegen.
Sever, 1872 Novbr. 6.

Krahnstöver.

Nachstehende fabricirte Tabacksorten empfehle
zu folgenden, zum Theil nicht erhöhten Preisen, als
Lürk. Taback pr. Pfd. 20 gr.,
Fein. Varinas 2 $\frac{1}{2}$ Pfd. für 1 Thaler,
Nr. 4 und Halb-Canaster 3 Pfd. für 1 Thlr.,
Fein. blauen Portorico 3 $\frac{1}{2}$ Pfd. für 1 Thlr.,
Nr. 4 Löwen 3 $\frac{1}{2}$ Pfd. für 1 Thlr.,
Portorico (Krone) 3 $\frac{3}{4}$ Pfd. für 1 Thlr.
M. D. Fimmen.

Für die Prediger-Salarien-Casse habe ich 1500
Thaler zu belegen.
Sever, 1872 Nov. 6.

Krahnstöver.

Gesucht.

Einige Möbel- und Bautischlergesellen gegen
hohen Lohn.
Sever.

Joh. Mehrrens.

Spielwerke

von 4 bis 120 Stücke spielend; Brachtwerke mit
Glockenspiel, Trommel und Glockenspiel, Himmels-
stimmen, Mandoline, Expression etc. Ferner:

Spieldosen

von 2 bis 16 Stücke spielend, Necessaires, Cigarren-
ständer, Schweizerhäuschen, Photographiealbum,
Schreibzeuge, Handschuhkasten, Briefbeschwerer, Ci-
garren-Etui, Taback- und Bündholzboxen, Ar-
beitsische, Flaschen, Portemonnaies, Stühle etc.,
alles mit Musik. Stets das Neueste empfiehlt
J. S. Heller, Bern (Schweiz).

Preiscurante versende franco.

Nur wer direct bezieht, erhält Heller'sche
Werke; diese in ihrer höchsten Vollkommenheit ge-
währen den schönsten Genuß.

Preisverzeichnis

der

Thee-Handlung

von

V. Koeniger in Sever.

Pecco, pr. Pfd. 2 $\frac{1}{2}$ und 2 Thlr.
Souchon, pr. Pfd. 1 $\frac{1}{2}$ und 1 Thlr.
Congo, pr. Pfd. 25 Sgr.
Imperial, pr. Pfd. 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.
Hayfan, pr. Pfd. 1 $\frac{1}{2}$ und 1 Thlr.
Relange, pr. Pfd. 1 $\frac{1}{2}$ und 2 Thlr.

Oldenburg.

Täglich versendet frische
kräftige Bese,

a Pfund 5 gr., gegen Nachnahme per Post,
Job. Sartorius,
Langestraße Nr. 12.

„Naturheilstalt.“

Brust- und Herzkrankheiten heile ich in wenigen
Tagen durch mein Naturheilverfahren, auch brieflich.
Ebenso werden Krankheiten, welche durch keine Arz-
nei zu heilen waren, besonders aber Wassersucht,
Asthma, Geschwulst, Kopfleiden, Gicht, Flechten, Ma-
genleiden, brieflich oder in meiner Naturheilstalt
in kürzester Zeit geheilt. Dr. Krug in Thal,
Thüringen.

Gesucht.

Eine kleine Colonialwaaren-Einrichtung. Wo?
zu erfragen in der Expedition dieses Blattes unter
Nr. 82.

Für den Dienstknecht Aug. Ahrens habe ich in
dem von F. Faf gepachteten Wohnhause zu Ross-
hausen eine Wohnung mit Gartenland auf 1 oder
mehrere Jahre zu verpachten.

Reflectanten wollen bald mit mir contrahiren.
Mariensiel, 1872 Nov. 11.

D. Nordhausen.

Gesucht.

Umstände halber auf sogleich ein Dienstmädchen.
Sever, 1872 Novbr. 14.

Bäcker B. Müller.

Am Markttag, Novbr. 19.,

Tanzmusik

bei

J. B. Janssen,
Altona bei Moorwarfen.

Schützenhof.

Sonntag, den 17. d. Mts., Abends:

Feines Rufen-Ragout,
wovon ich aus dem Hause abgebe.

C. Bäker.

Gesucht.

Auf sofort ein Dienstmädchen. Näheres in der
Expd. d. Bl. unter Nr. 83.

Dienstag, den 19. Novbr.,

Tanzmusik

bei

Wwe. Ricklefs im Chauffeehause.

Abhanden gekommen. Eine neue getheerte
Borflarre, an drei verschiedenen Stellen mit dem
Namen „Clasen“ gebrannt. Dem Wiederbringer
eine Belohnung.

Sever, Nov. 15. 1872.

H. D. Clasen.

Der Handelsmann H. G. Jans-
sen aus Gattersum beabsichtigt am
Freitag, den 22. Novbr. d. J.,
im Wwe. Eilers'schen Wirthshause
zu Sengwarden, Nachmittags 2 Uhr,
30 bis 40 Stück große und
kleine Schweine
öffentlich gegen baar zu verkaufen.

Ich verkaufe wieder fortwährend Milch.

Fr. Eils Wwe.
im rothen Löwen.

Am Markttag, Novbr. 19.,

Tanzmusik

im rothen Löwen.

Vor einigen Tagen sind mir 2 anderthalbjährige schwarzbunte Besäer abhanden gekommen, welche in der Nähe von Waddewarden grasen; das eine hat wahrscheinlich ein Lau um die Hörner. Demjenigen, welcher dieser Ehler habhaft wird oder sie irgendwo in den Schüttstall bringt, so daß ich dieselben unverletzt in Empfang nehmen kann, verspreche ich eine Belohnung von 20 Thln. Cour.

Forumerstel, 1872 Nov. 14.

H. Picken Wwe.

Am Markttag, Dienstag, den 19. Novbr.,

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

J. D. Sander
im Adler.

Beste neue Muscat-Rosinen ohne Kerne,
do. Jante-Corinthen, neue Feigen empfiehlt
J. F. G. Trendtel.

Löbe's Kalender

für die deutschen Haus- und Land-
wirth auf das Jahr 1873,

Preis 20 gr.,

vorräthig bei

Sever. C. L. Mettcker & Söhne.

Reinschmeckende Brasil-Caffee's und feine
Java- und Menado-Caffee's zu billigen
Preisen empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Vorräthig bei Unterzeichneten:

Meymanns topographische Spe-
cialkarte der Umgegend von
Sever, Preis 10 gr.

Sever. C. L. Mettcker & Söhne.

Citronen in neuer großer Frucht, pr.
St. 1 und 1 $\frac{1}{4}$ Gr., bei Duzenden bedeu-
tend billiger.

J. F. G. Trendtel.

Eine Wohnung mit Gartengrund auf Mai an-
zutreten hat zu vermieten

Boslapp. H. Kollmann Wittwe.

Für Knochen, Lumpen, Eisen,
Wolle u. zahlt gegen baar und in
Tausch hohe Preise
Altgarmstiel.

D. H. Mammen.

Jeden Donnerstag

Club,

wozu freundlichst einladet
Kniphauerstiel.

H. Holfst.

Gesucht.

Ein Lehrling auf Oftern oder Mai für mein
Geschäft.

C. G. Grahlmann,
Zimmermeister zu Goldweil.

Durch neue Zusendungen wurde mein Lager
wollener Strickgarne
in den gangbarsten Farben, sowie besonders schönes
weißes, wieder vollständig completirt.

H. W. Deye.

Gesucht.

Auf nächsten Mai eine Ragd.
Stumpens.

J. U. Focken.

Leerer Käse, bester Qualität, empfiehlt
J. F. G. Trendtel.

Docht-Kerzengarn empfiehlt
J. F. G. Trendtel.

Das von F. Kolschen bewohnte Haus mit Warf
auf der Schlacht habe ich vom nächsten Mai an zu
vermieten.

Sever, den 7. Nov. 1872.

B. H. Strauß.

Zündsteine zum Feueranmachen, pr. Pfd. 2 gr.,
empfehlen

J. F. G. Trendtel.

Das vom Uhrmacher Herrn Lehmkühl bewohnte
Haus an der Schlachtstraße habe ich auf nächsten
Mai zu vermieten.

Sever, 1872.

H. R. Kost.

Geburts-Anzeigen.

(Statt Ansage.)

Heute wurden wir durch die glückliche Geburt
eines Sohnes erfreut.

Al.-Münchhausen, den 14. Nov. 1872.

G. S. Schipper und Frau,
geb. Becker.

(Statt besonderer Ansage.)

Heute erfreuten wir uns der Geburt einer
Tochter.

Emden, Nov. 15. 1872.

Israel und Frau, Marie,
geb. Hillers.

Todes-Anzeigen

Unser am 28. October geborenes Söhnchen
wurde uns heute durch den Tod wieder entzissen.

Scheep, 1872 Novbr. 13.

F. Droß und Frau,
geb. Jürgens.

Nach Gottes weisem Rathschlusse entschlief plöz-
lich und unerwartet im Sophienstift unser einziger
Sohn und Bruder, der Schmiedegesell

Hinrich Eden Heeren,

in dem blühenden Alter von 28 Jahren. Sanft,
wie sein Leben, war auch sein Ende!

Dieses bringen mit tiefbetäubten Herzen zur
Anzeige

die Eltern, Schwester
und Schwager.

Hohenkirchen, den 14. Novbr. 1872.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Sever.